



**13. September 2018**

## **Ortschaftsrat Randau-Calenberge - Sitzung vom 13.09.2018**

### **Randau**

Entwässerungsgräben  
Sicherheitsrisiken durch marode Bäume  
Oktoberfest  
Bürgerhaus  
„Steinzeit-Erlebnispfad“  
Bushaltestelle  
Weihnachtsmarkt Randau  
Elberadweg Greifenwerder

### **Calenberge**

Bürgerhaus

### **Themen für die nächste Oberbürgermeister-Dienstberatung**

„Alte Elbe“ und Umflutkanal zugewachsen  
„Steinzeit-Erlebnispfad“

Nächste Ortschaftsratssitzung: **11. Oktober 2018, 19.00 Uhr; Ort siehe:**

[[http://ratsinfo.magdeburg.de/si0040.asp?\\_\\_cjahr=2018&\\_\\_cmonat=10&\\_\\_canz=1&\\_\\_cselect=0](http://ratsinfo.magdeburg.de/si0040.asp?__cjahr=2018&__cmonat=10&__canz=1&__cselect=0)]

### **Randau**

#### **Entwässerungsgräben**

Nachdem bereits im Nachgang der Juni-Sitzung des Ortschaftsrates Kritik an den verstopften Entwässerungsgräben laut geworden war, wurde diese Thematik erneut angesprochen.

In früherer Zeit regelmäßig durchgeführte Ausbaggerungen konnten in den letzten Jahren nicht mehr festgestellt werden. Dazu kommt das Nichtentfernen der Mahd, die die Gräben und Rohre verstopft. Welche verheerenden Folgen das haben kann zeigte sich vor ein paar Jahren, als ein Sturzregen das halbe Dorf überflutete, weil die Gräben die Wassermassen nicht mehr abführen konnten.

Ortsbürgermeister Günther Kräuter war sich jedoch sicher, dass diese Arbeiten durch zuverlässige Mitarbeiter der Stadt gewissenhaft durchgeführt wurden; er will sich jedoch vor Ort noch einmal selbst ein Bild machen.

#### **Sicherheitsrisiken durch marode Bäume**

Mehrere Bürger monierten Sicherheitsrisiken durch marode Bäume.

Das betrifft unter anderem:

Birke im Bereich „Zur Alten Elbe“ – zu prüfen

Birke (am Rande des Schlossgrundstücks) – Fällgenehmigung ist erteilt

Pappel an der Kreuzung „An der Schlossmauer“/„Zur Kreuzhorst“ – zu prüfen

Linde am Bürgerhaus – zu prüfen

Linden im Bereich der Pension „Predigerwitwenhaus“ – Rückschnitt erforderlich

#### **Oktoberfest**

Die Vorbereitungsarbeiten für das traditionelle Randauer Oktoberfest am 22. September diesen Jahres laufen. Auf eine Abendkasse werden diejenigen Interessenten, die noch keine Karte haben, vergeblich hoffen: Die Veranstaltung mit 220 Plätzen ist schon lange ausverkauft.



**13. September 2018**

### **Bürgerhaus**

Die Begutachtung des Randauer Bürgerhauses ergab, dass das Gebäude im Sinne der Werterhaltung dringend einen neuen Schutzanstrich benötigt.

Die Problematik der durch die Bauweise und die großen Glasflächen entstehenden Hitze im Innern war bereits Thema vorhergehender Sitzungen. Die Anbringung von Außenjalousien hat sich – wie bereits von vornherein klar war – als finanziell undurchführbar erwiesen. Daher wird nun die B-Lösung favorisiert, nämlich die Anbringung von Wärmeschutzfolie.

Auch im Innern könnte sich etwas tun. Zumindest soll eine Prüfung erfolgen, ob der Luftstrom der im Großen Saal vorhandenen Klimaanlage so verändert werden kann, dass eine gleichmäßigere Verteilung gekühlter Luft im Raum erreicht wird.

Im Nachgang der Sitzung konnte in Erfahrung gebracht werden, dass die teilweise defekten Vertikaljalousien repariert bzw. ausgetauscht werden.

### **„Steinzeit-Erlebnispfad“**

Was für das Bürgerhaus gilt, gilt auch für den „Steinzeit-Erlebnispfad“. Auch hier ist dringend ein Schutzanstrich der Holzelemente notwendig, allerdings besteht hier hinsichtlich der Zuständigkeit Klärungsbedarf. (siehe: Themen für die nächste Oberbürgermeister-Dienstberatung)

### **Bushaltestelle**

Das kleine Schutzhaus in der Ortsmitte ist verwaist. Zumindest wird es nicht mehr – wie in vielen Jahren zuvor – von der „Randauer Jugend“ als Treffpunkt genutzt. Dennoch besteht hier Renovierungsbedarf, da der derzeitige Zustand nicht gerade einlädt, hier auf den Bus zu warten.

Ortsbürgermeister Günther Kräuter erklärte sich bereit, hier selbst Hand anzulegen und die Renovierung durchzuführen.

### **Weihnachtsmarkt Randau**

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Randau, die auch für den Randauer Weihnachtsmarkt verantwortlich zeichnet, wurden der diesjährige Ort und Termin bekanntgeben. Am 8. Dezember ist es wieder soweit, allerdings diesmal nicht vor der Feuerwehr, sondern in der Steinzeitanlage.

Interessierte Anbieter von Handarbeiten usw. sind gern gesehen und können sich bei Herrn Schulz (Freiwillige Feuerwehr Randau) melden, denn Ausstellungs- bzw. Verkaufsflächen sind zur Genüge vorhanden.

### **Elberadweg Greifenwerder**

Ein Thema, welches den Ortschaftsrat schon länger bewegt, ist der Verlauf des Elberadweges über den Greifenwerder. Das dortige Kopfsteinpflaster ist äußerst radfahrerunfreundlich; die Überziehung der Steine mit einer Schwarzdecke sehr wahrscheinlich nicht möglich.

Eine Alternative wäre das Anlegen eines seitlichen kleinen Radweges oder – sehr viel einfacher und preiswerter – die schon mehrfach diskutierte Umbeschilderung, denn 100m weiter wurde extra ein breiter Weg für Radfahrer gut ausgebaut.

### **Calenberge**

Auch hier gab es im Nachgang zur offiziellen Sitzung Informationen, denn der Heimatverein beabsichtigt die Bedachung und den seitlichen Windschutz des Festplatzes hinter dem Bürgerhaus, sowie das Treppenpodest am seitlichen Eingang in Eigenleistung zu erneuern und bat daher um Materialzuwendungen seitens der Stadt.

### **Themen für die nächste Oberbürgermeister-Dienstberatung**

Zwei Punkte wird Ortsbürgermeister und Stadtrat Günther Kräuter mit in die nächste Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister Lutz Trümper nehmen.

Zum einen ist das die Problematik, die durch den Wildbewuchs in der Alten Elbe in Cracau und im Umflutkanal entstanden ist. Hier baut sich ein Bedrohungspotenzial auf, denn wie nach dem viel zitierten Gutachten der TU Dresden bekannt ist, würden „saubere“ Wasserwege von Elbe und Umflut den Wasserspiegel bei Magdeburg im Extremfall bis zu 40cm senken.



**13. September 2018**

Weiteres Thema ist, wie bereits weiter oben erwähnt, der „Steinzeit-Erlebnispfad“ unterhalb der Steinzeitanlage Randau am Rande des Sportplatzes. Die Holzelemente verwittern Zusehens und benötigen dringen einen neuen Anstrich, doch besteh hier ein Zuständigkeitsproblem, welches zuvor geklärt werden muss.